

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Möglichkeiten für Projektarbeit:

- Portfolio zu der z.B. ägyptischen, griechischen und römischen Mythologie (Vergleich griech. & römischer Götter).
- Projektarbeit: Was Menschen im Altertum voneinander wussten (Weltvorstellungen: Afrika, Europa, Asien, Inhaltsfeld 3).

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
- kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt und periodisiert werden kann (Zeit- und Ortsangaben kennen, Orientierungswissen, Eckdaten, Merkmale).
- kennzeichnen Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche/schriftliche Quellen sowie moderne technische Medien.
- beschreiben wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit.
- beschreiben Veränderungen, einfache Vergleiche zw. früher und heute sachgerecht.

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

- demokratische Anfänge am Beispiel Athen, thematische Verknüpfung mit dem Politikunterricht.
- kartographische, geographische Erarbeitung der Expansion/Aufbau des Imperium Romanum methodische Verknüpfung mit dem Erdkundeunterricht.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen (z.B. Rat der 500, Scherbengericht, römische Ständegesellschaft).
- präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form.
- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

Jgst. 6: **1. Halbjahr**

Was ist Geschichte – Einführung in das Fach Geschichte

Frühe Hochkulturen (Ägypter) und antike Lebenswelten (Griechische Poleis und Imperium Romanum)

→ KLP: 1., 2. & 3. Inhaltsfeld

Stundenkontingent
2 Wochenstunden

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und deuten Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und im Vergleich zu heutigen Objekten (Einführung: Sachquellen untersuchen).
- kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an (Griechen: Textquellen auswerten).
- untersuchen Geschichtskarten und Schaubilder, Standbilder, indem sie Thema, Zeit, Strukturelemente erschließen und Informationen benennen (Griechen: Geschichtskarten verstehen / Ägypt. Gesellschaftspyramide: Schaubild erklären / Rom: Standbild untersuchen).

Wahlprojekte zum Medienkonzept

- multimediale Informationsrecherche zur Vorbereitung und Evaluation von Referaten

Lehrwerke:

Geschichte und Geschehen, Band 1 (Klett).

Urteilkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutern.
- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen).
- erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.
- betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven.

Leistungsfeststellungen:

- Sonstige Mitarbeit im Unterricht: kontinuierliche Beiträge im Unterricht/ Referate.
- Schriftliche Leistungen: Der Kompetenzerwerb kann durch Tests überprüft werden – die Häufigkeit liegt im Ermessen der Lehrkraft.
- *siehe Leistungskonzept für die gesellschaftl. Fächer Sek. I.*



Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Möglichkeiten für Projektarbeit:

- Projektbezogenes Arbeiten zum Thema: Köln im Mittelalter (Christentum/ Katholische Kirche / Stadtleben im MA).
- Projektarbeit zu mittelalterlichen Bauwerken in Köln (Methode: Bauwerke untersuchen).

Sachkompetenz:

- charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
- verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.
- kennzeichnen Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche/schriftliche Quellen sowie moderne technische Medien.
- beschreiben wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit.
- erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte im Mittelalter.

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

- Ausbreitung des Christentums (Christianisierung) in Kooperation mit dem Religionsunterricht.
- Entstehung der mittelalterlichen Stadt (Wachstum, Infrastruktur) in Kooperation mit dem Erdkunde- bzw. Politikunterricht.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen (z.B. Religionsfreiheit, Ständegesellschaft).
- präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form.
- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

Jgst. 6: 2. Halbjahr

Europa im Mittelalter:

(Romanisierung, Christentum, Germanen – eine Religion setzt sich durch)

Herrschaft im mittelalterlichen Europa (Kampf um die Macht zw. Papst und Kaiser) Ständegesellschaft, Leben und Stadt im Mittelalter

→ KLP: 4. Inhaltsfeld

Stundenkontingent
2 Wochenstunden

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an (weitere Vertiefung).
- vergleichen Informationen aus Ach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her.
- beschreiben in Bildquellen, Einzelheiten, stellen Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung des Bildes (Herrschaft im MA: Bilder untersuchen, Symbole erschließen).
- unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen.

Lehrwerke:

Geschichte und Geschehen, Band 1 (Klett).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns.
- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen).
- erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

Leistungsfeststellungen:

- Sonstige Mitarbeit im Unterricht: kontinuierliche Beiträge im Unterricht/ Referate.
- Schriftliche Leistungen: Der Kompetenzerwerb kann durch Tests überprüft werden – die Häufigkeit liegt im Ermessen der Lehrkraft.
- *siehe Leistungskonzept für die gesellschaftl. Fächer Sek. I.*

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I – G8 & Empfehlungen f. bilingualen Unterricht

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Zusatz „bilinguale Sprachkompetenz“:

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten in den betreffenden Wortfeldern (Religion, Wissenschaft, Herrschaft etc.) ein zielsprachliches Fachvokabular

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historisches Geschehen, Personen und Strukturen chronologisch, räumlich und sachlich ein
- lernen das Beschreiben wesentlicher historischer Entwicklungen
- wenden grundlegende hist. Fachbegriffe und methodisches Vokabular an
- beschreiben Zusammenhänge zw. Vergangenheit und Gegenwart und realisieren den Charakter von Geschichte als Deutung

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

- der Vergleich zweier Weltreligionen (Christentum und Islam) bietet eine Kooperation mit dem Religionsunterricht an
- die im Englischunterricht thematisierte Landeskunde der USA lässt sich im Geschichtsunterricht anbringen und vertiefen

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive
- reflektieren gewachsene demokratische politische Strukturen in der historischen Perspektive, indem z.B. absolutistische Herrschaft mit demokratischer politischer Ordnung kontrastiert wird

Jgst. 8: 1. Halbjahr

Islam und Christentum, Renaissance, Europa und die Neue Welt, Absolutismus

***Bilingualität:** Ausführlicher Diskurs der „Glorious Revolution“ und der Amerikanischen Revolution
→ KLP: 5. - 7. Inhaltsfeld*

Stundenkontingent
2 Wochenstunden

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- Formulieren Fragestellungen und entwickeln bzw. überprüfen Hypothesen
- Schulen Recherchekompetenzen in Bezug auf historische Fragestellungen (Internet, Bibliotheken etc.)
- Vertiefen ihre Fähigkeiten im Bereich der Quellenarbeit (Quellengattungen, Entnahme wichtiger Informationen, Analyse, Einordnung in den historischen Kontext)
- erfassen und differenzieren zwischen unterschiedlichen Perspektiven
- stellen hist. Sachverhalte dar

Wahlprojekte zum Medienkonzept

- multimediale Informationsrecherche zur Vorbereitung und Evaluation von Referaten

Lehrwerke:

*Geschichte und Geschehen,
Band 2 (Klett).*

Im bilingualen Unterricht:
*Exploring History, Band 1
(Westermann).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen
- analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen sowie ideologische Implikationen

Leistungsfeststellungen:

- Sonstige Mitarbeit im Unterricht: kontinuierliche Beiträge im Unterricht/Referate
- Schriftliche Leistungen: Der Kompetenzerwerb kann durch Tests überprüft werden – die Häufigkeit liegt im Ermessen der Lehrkraft

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I – G8 & Empfehlungen f. bilingualen Unterricht

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Zusatz „bilinguale Sprachkompetenz“:

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten in den betreffenden Wortfeldern (Industrialisierung, soziale Frage, Kaiserreich, Imperialismus, Erster Weltkrieg etc.) ein zielsprachliches Fachvokabular.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertiefen die Entwicklung von Deutungen auf Quellengrundlage.
- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale der einzelnen Epochen und Gesellschaften.
- wenden grundlegende Fachbegriffe sachgerecht an.

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

- der Übergang von der Agrar- in die Industriegesellschaft kann unter technischen Gesichtspunkten auch im Physikunterricht thematisiert werden (z.B. Dampfmaschine etc.).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.
- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.
- vertiefen ihr Verständnis von Demokratie als gewachsene Staatsform und betrachten dieselbe aus historischer Perspektive.

Jgst. 8: 2. Halbjahr

Industrialisierung und soziale Frage, Kaiserreich, Imperialismus, Erster Weltkrieg

*Bilingualität: „The Great War“ -
multiperspektivische Betrachtung/Entwicklung des deutsch-britischen Verhältnisses*
→ KLP: 7. – 8. Inhaltsfeld

Stundenkontingent
2 Wochenstunden

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertiefen die Anwendung elementarer Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur.
- stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

Wahrojekte zum Medienkonzept

- Medienproduktion und Medienpräsentation (z. B. Podcasts erstellen, Lernvideos)

Lehrwerke:

Geschichte und Geschehen, Band 2 (Klett).

Im bilingualen Unterricht:
Exploring History, Band 1 (Westermann).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen → z.B. die Multikausalität für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges wird kritisch beurteilt.
- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist.
- üben das Formulieren von begründeten Werturteilen.

Leistungsfeststellungen:

- Sonstige Mitarbeit im Unterricht: kontinuierliche Beiträge im Unterricht/Referate.
- Schriftliche Leistungen: Der Kompetenzerwerb kann durch Tests überprüft werden – die Häufigkeit liegt im Ermessen der Lehrkraft.

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I – G8 & Empfehlungen f. bilingualen Unterricht

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Zusatz „bilinguale Sprachkompetenz“:

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten in den betreffenden Wortfeldern (The Weimar Constitution, The Third Reich, Nazi Ideology, Mass Murder, etc.) ein zielsprachliches Fachvokabular.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden grundlegende Fachbegriffe sachgerecht an.
- wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt.
- vertiefen die Entwicklung von Deutungen auf Quellengrundlage, wechseln die Perspektive (z.B. Vergleich zeitgenössische Aussagen vs. spätere Sichtweisen → Hinführung zur Einführungsphase).
- analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

- die Behandlung der Weimarer Verfassung bietet Möglichkeiten der Kooperation mit dem Politikunterricht (z.B. Verfassungsgeschichte, Vergleich zum Grundgesetz).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.
- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.
- lernen historische Inhalte mit Themen der Alltagsgeschichte zu verknüpfen und betrachten dieselbe aus historischer Perspektive.

Jgst. 9: 1. Halbjahr

Russland: Revolution 1917 und Stalinismus / USA: Aufstieg zur Weltmacht bis 1945

Die Zerstörung der Weimarer Republik / Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Bilingualität: The Great Depression – A Comparative Approach

→ KLP: 5. - 7. Inhaltsfeld

Stundenkontingent
2 Wochenstunden

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertiefen weiterhin die Anwendung elementarer Schritte der Interpretation von Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur.
- vertiefen Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Analyse und Erkenntnisgewinnung von Bildquellen (z.B. politische Malerei untersuchen, *Analysing Monuments*).
- stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

Wahlprojekte zum Medienkonzept

- multimediale Informationsrecherche zur Vorbereitung und Evaluation von Referaten
- Erklärvideos zu Wahlplakaten der Weimarer Republik (Identitätsbildung)
- Vorhandene Podcasts analysieren
- Propaganda der 1930er

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen → z.B. die Interdependenz zw. dem Ende/den Folgen des 1. WK. und dem Beginn des 2. WK.
- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist.
- beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet (→ Hinführung zur Einführungs-

Leistungsfeststellungen:

- Sonstige Mitarbeit im Unterricht: kontinuierliche Beiträge im Unterricht/Referate
- Schriftliche Leistungen: Der Kompetenzerwerb kann durch Tests überprüft werden – die Häufigkeit liegt im Ermessen der Lehrkraft

Jahre vgl. 1970er Jahre

Lehrwerke:

Geschichte und Geschehen, Band 3 (Klett).

Im bilingualen Unterricht:
Exploring History, Band 2 (Westermann).

phase, AFB III).

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I – G8 & Empfehlungen f. bilingualen Unterricht

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Zusatz „bilinguale Sprachkompetenz“:

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten in den betreffenden Wortfeldern (German Division, Allied Cooperation, Superpower Rivalry etc.) ein zielsprachliches Fachvokabular.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden grundlegende Fachbegriffe sachgerecht an.
- wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt.
- vertiefen die Entwicklung von Deutungen auf Quellengrundlage, wechseln die Perspektive (z.B. Vergleich zeitgenössische Aussagen vs. spätere Sichtweisen → Hinführung zur Einführungsphase).
- analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote (weitere Vertiefung).

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

- die Behandlung der deutschen Teilung und Wiedervereinigung ermöglicht eine Kooperation zum Deutschunterricht / Politikunterricht (z.B. Besprechung der Lektüre u. historischen Hintergrundes).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.
- vertiefen die Anwendung von bereits erlernten Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.
- lernen historische Inhalte mit Themen der Alltagsgeschichte zu verknüpfen und betrachten dieselbe aus historischer Perspektive.

Jgst. 9: 2. Halbjahr

Die Welt/ Deutschland nach 1945 (Neuordnung, Blockbildung, Der Kalte Krieg) – deutsche Teilung (BRD vs. DDR) und deutsche Einheit

Vergleich: Heute u. damals (z.B. Buchdruck vs. digitale Revolution)

Bilingualität: Europe – United in Diversity (The Two Germanies within Europe), Superpower Rivalry
→ KLP: 11. – 12. Inhaltsfeld

Stundenkontingent
2 Wochenstunden

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertiefen **weiterhin** die Anwendung elementarer Schritte der Interpretation von Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur (→ Hinführung zur Einführungsphase).
- vertiefen Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Analyse und Erkenntnisgewinnung von Filmen als Quelle und Zeitzeugenberichten (z.B. politische Malerei untersuchen, *Analysing Films, Eyewitness Reports*).
- erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder.

Wahlprojekte zum Medienkonzept

- Twittern im Jahr

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren, vergleichen, unter-

Leistungsfeststellungen:

- Sonstige Mitarbeit im

1945/1989

- Podcasts und vergangene Nachrichten kreieren
- Themen mithilfe von Lernvideos (z. B. Explainity Clip) zusammenfassen
- Ggf. Kritische Analyse und Evaluation von Dokutainment

Lehrwerke:

Geschichte und Geschehen, Band 3 (Klett).

Im bilingualen Unterricht:
Exploring History, Band 2 (Westermann).

scheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen → z.B. Beurteilung von Zeitzeugenberichten zur Wiedervereinigung.

- formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (→ Hinführung zur Einführungsphase, AFB III).

Unterricht: kontinuierliche Beiträge im Unterricht/Referate

- Schriftliche Leistungen: Der Kompetenzerwerb kann durch Tests überprüft werden – die Häufigkeit liegt im Ermessen der Lehrkraft